

BREITBANDINITIATIVE 2003

Österreich auf dem Weg zum Spitzenplatz in der Informationsgesellschaft

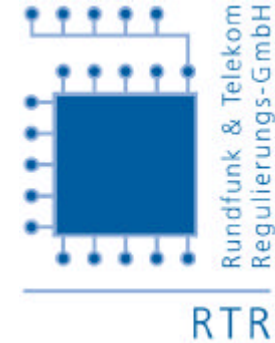
Status – Vision – Ziele

Dr. Georg Serentschy

Pressehintergrundgespräch am 1. April 2003

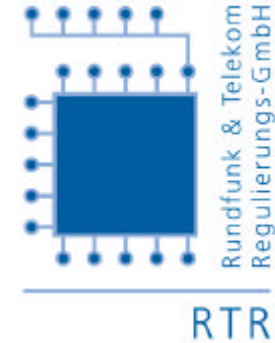
zum RTR Symposium am 2. April 2003

Themen



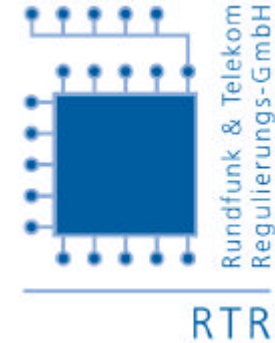
1. Die österreichische Breitbandinitiative
2. Rolle der RTR-GmbH
3. Strategische Position
4. Aktuelle Entwicklungen im Breitband-Sektor
5. Breitbandvisionen
6. Next Steps

1. Die österreichische Breitbandinitiative



- Bestandsaufnahme und Erstellung eines Masterplans
 - Vergleich von internationalen Best Practices
 - Evaluierung von Fördermodellen (technologieneutral)
 - Aufzeigen und Berücksichtigung von Zusammenhängen
 - Breitband und Volkswirtschaft
 - Inhalte und Infrastruktur
 - Angebot und Nachfrage
- Vorgangsweise
 - Start für einen strukturierten Prozess
 - Kommunikation und Diskussion zwischen allen Stakeholdern
 - Link zu e-Government

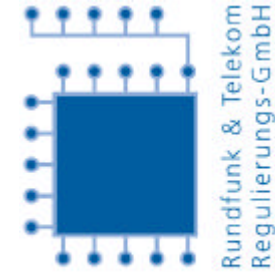
2. Rolle der RTR



Im Rahmen des gesetzlichen Auftrages als Kompetenzzentrum, wie er im KOG § 5 Abs 3 festgelegt ist:

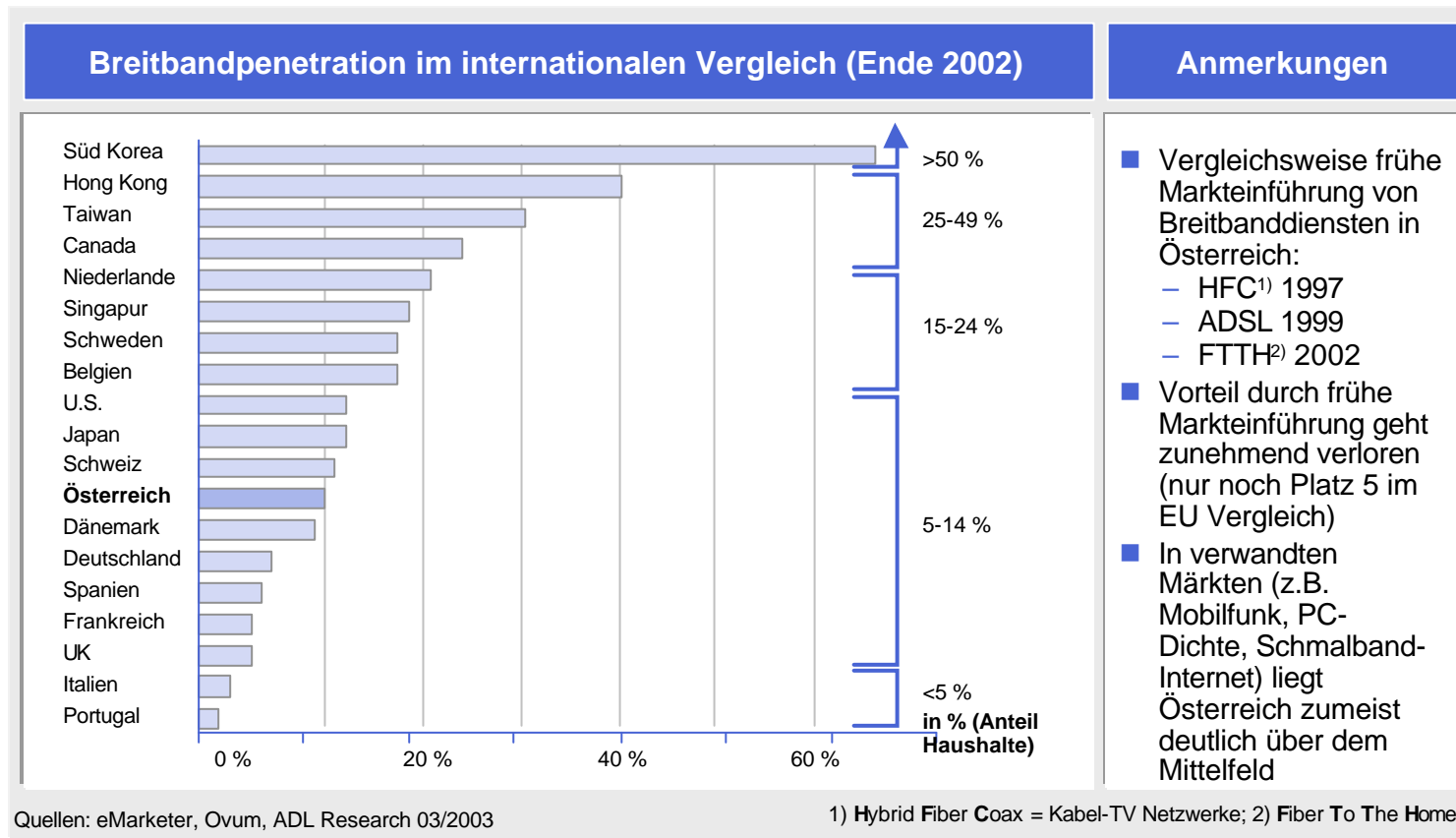
- bringt die RTR ihre inhaltliche Kompetenz und internationale Erfahrung in den Prozess ein (***Think-Tank Funktion***)
- organisiert und moderiert die RTR den Diskussionsprozess (***Katalysatorfunktion***)
- arbeitet die RTR aktiv am Masterplan mit, welcher Österreich nachhaltig in eine führende Position in der Informationsgesellschaft bringen soll

3. Strategische Position

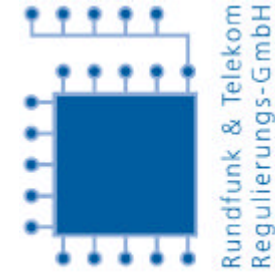


RTR

Nach einer frühen Markteinführung von Breitbanddiensten ist Österreich im internationalen Vergleich ins Mittelfeld abgerutscht.

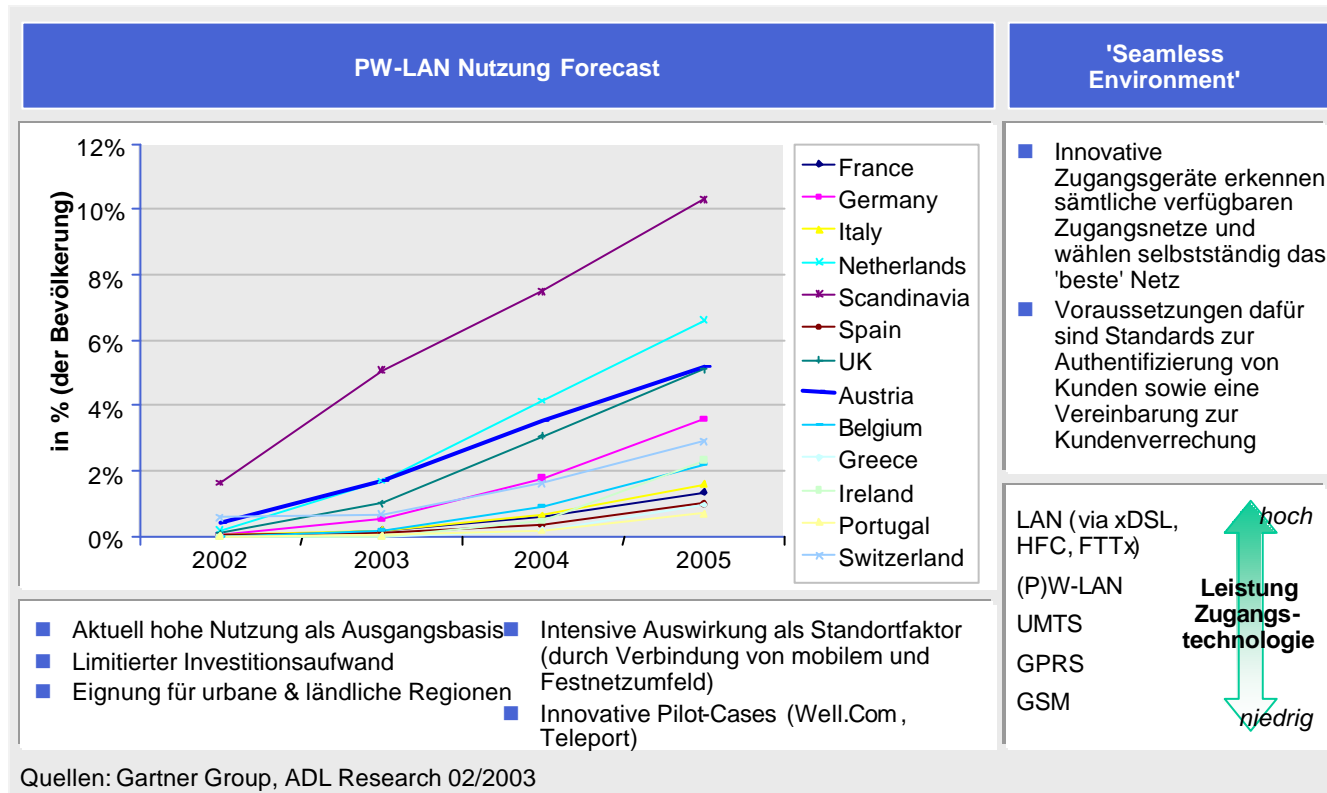


4. Aktuelle Entwicklungen W-LAN



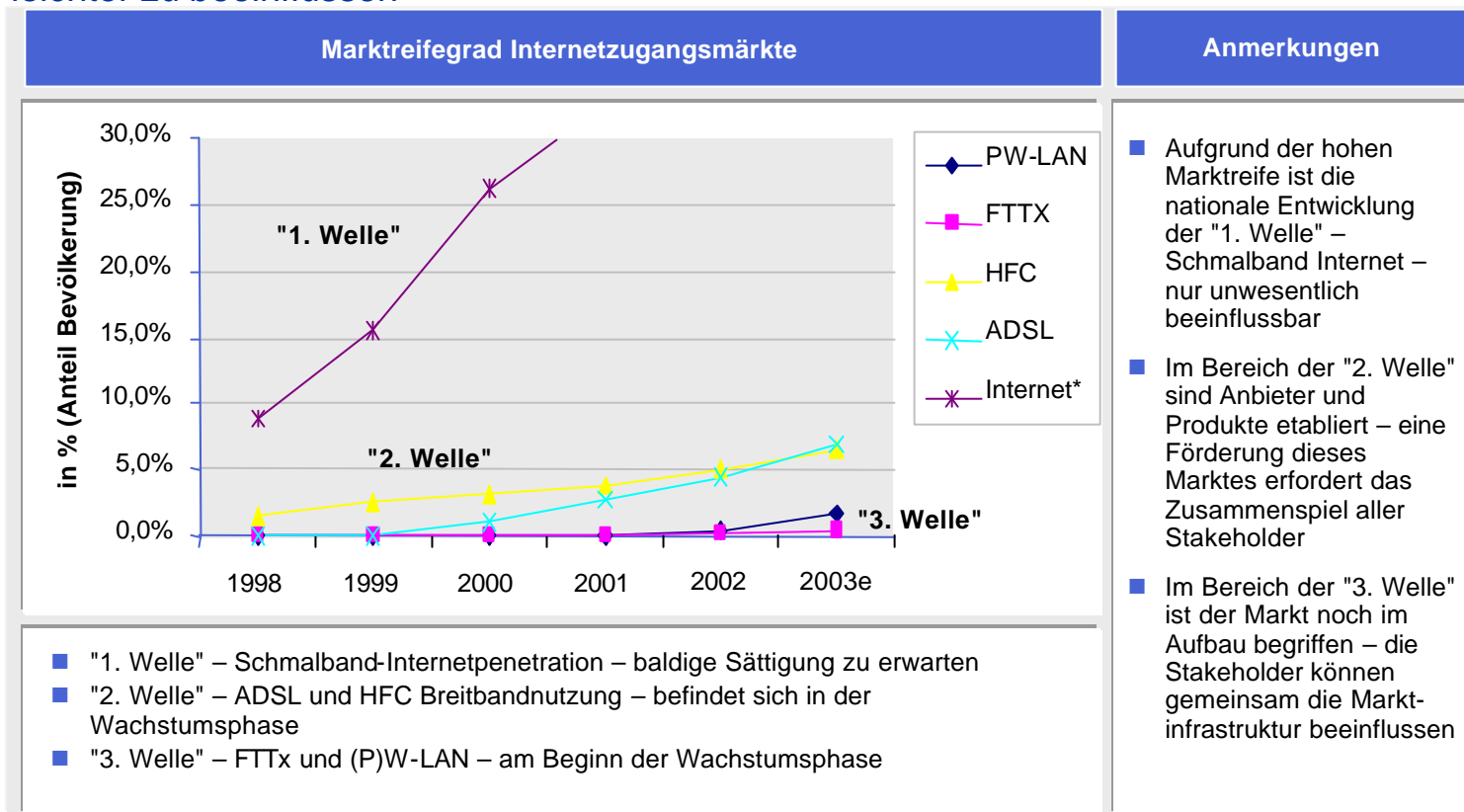
RTR

W-LAN ermöglicht sowohl eine 'öffentliche' Breitbandversorgung als auch die kostengünstige Anbindung ländlicher Regionen und bildet zukünftig eine Brückenfunktion zwischen Fest- und Mobilnetz

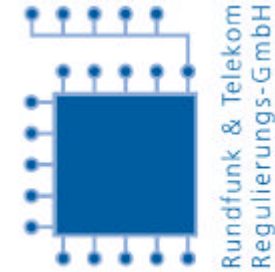


4. Aktuelle Entwicklungen und Wachstumspfade

Während bei den 'etablierten' Breitbandtechnologien HFC und ADSL bereits eine bestimmte Marktreife erreicht ist, befindet sich W-LAN noch in einer frühen Wachstumsphase und ist somit leichter zu beeinflussen



5. Breitbandvision Österreich



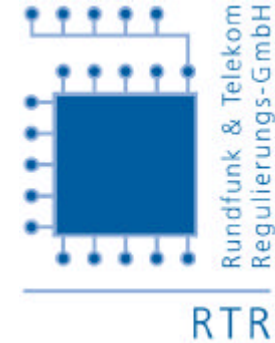
RTR

Die „Breitbandspirale“ kombiniert die massive Verbreitung von Breitbandanschlüssen mit attraktiven Anwendungen für privaten und geschäftlichen Nutzen und legt damit den Grundstein für einen Spitzenplatz in der Informationsgesellschaft.

Ziele Breitbandinitiative

- Österreich ist im europäischen Vergleich im Breitbandbereich ins Mittelfeld abgerutscht – ein Wiederaufschließen zur Spitzengruppe muss in den etablierten Zugangstechnologien HFC und ADSL angestrebt werden.
- Bei neuen Technologien wie FTTH und besonders W-LAN sollte Österreich von Anfang an einen Spitzenplatz in Europa anstreben, um ein durchgängiges Breitbandumfeld vom Fest- bis zum Mobilnetz zu entwickeln (FMC).
- Nachfrageseitig müssen die Angebote an wertbringenden Anwendungen für Unternehmen und Endkunden ausgebaut werden – den öffentlichen Institutionen kommt hierbei eine Vorbildfunktion zu (BB-Ausbau – E-Government – ELSI).

6. Next Steps



1. Erster Symposiumsbericht Anfang Mai 2003
2. Gründung der Task-Force und Beginn des Masterplanes
3. Schärfung der politischen Ziele
4. Nächstes Symposium
Oktober/November 2003